

Gemarkungswanderung am 06.09.2020

Bei idealem Wanderwetter trafen sich 16 wanderfreudige Kulturfreunde und Hund Luna pünktlich um 9:00 Uhr an der Kirche und machten sich auf den Weg, auf der Hausener Gemarkungsgrenze zu wandern und diese zu erkunden.

Neben Gemarkungsnamen wie Lange Lenz, Essigkrug, *Grenzbüggele*, Lauffener Grund, Vollmar's Klinge und viele mehr, gab es gut erhaltene Grenzsteine zu entdecken, der älteste aus dem Jahr 1686.

Durch ihr profundes Wissen zur Hausener Gemarkung konnten wir von Günter Keller und Hartmut Reiner sehr viel zur Gemarkung erfahren.

Auch die fachlichen Ausführungen von Gertraud Keller über die Pflanzen am Wegesrand waren hochinteressant, so zum Beispiel die sogenannte Kompasspflanze, an deren Blattstellung die Himmelsrichtung zu erkennen ist, sie gilt auch als die Urform der heutigen Salatpflanzen.

Nach erlaufenen 10,8 km beim Hardtwald kehrten wir zum gemütlichen Ausklang zur Bühlhütte ein.

Eberhard Blatt